

27. Sonntag im Jahreskreis – Hochfest Hl. Franziskus

1. Lesung: Jes 5, 1–7 2. Lesung: Phil 4, 6–9

Evangelium: Mt 21, 33–42.44.43

Er wird den Weinberg an andere Winzer verpachten

Es war ein Gutsbesitzer, der legte einen Weinberg an, zog ringsherum einen Zaun, hob eine Kelter aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Weinberg an Winzer und reiste in ein anderes Land. Als nun die Erntezeit kam, schickte er seine Knechte zu den Winzern, um seine Früchte holen zu lassen. Die Winzer aber packten seine Knechte; den einen prügeln sie, den andern brachten sie um, wieder einen anderen steinigten sie... Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt: Was wird er mit jenen Winzern tun? Sie sagten zu ihm: Er wird diese bösen Menschen vernichten und den Weinberg an andere Winzer verpachten, die ihm die Früchte abliefern, wenn es Zeit dafür ist.

(Mit Auslassungen)

Verbundenheit mit der Schöpfung

Unsere Erde ist ein kostbares Gut, das uns anvertraut ist. Sie stellt uns all das zur Verfügung, was wir zum Leben brauchen: die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die Bodenschätze, mit denen wir unsere Lebensräume gestalten. Der heilige Franz von Assisi, dessen 800. Todestag nun begangen wird, preist im berühmten Sonnengesang die Mutter Erde, die uns Menschen erhält und trägt. Seine tiefe, respektvolle Verbundenheit mit der ganzen Schöpfung kann gerade für uns heutige Menschen eine wichtige Inspiration sein. Denn wir erfahren heute in besonderer Weise, wie fragil sie ist und wie sehr wir sie durch unsere ausbeuterische Lebensweise aus dem Gleichgewicht gebracht haben. Im Gleichnis vom Weinberg weist Jesus darauf hin, dass die Erde nicht unser Eigentum ist. Wir leben auf ihr wie Pächter und tragen Verantwortung dafür, sie nachhaltig zu bewirtschaften. Die Erträge ihrer Ressourcen sind nicht da, damit wir uns selbst an ihnen bereichern, sondern um sie so einzusetzen, dass für alle ein gutes Leben möglich ist – auch für ihre Erben, die künftigen Generationen. Die Früchte des Reiches Gottes sind Gerechtigkeit, Friede, Solidarität, Wertschätzung, Achtsamkeit, Leben in Verbundenheit.

Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 4.10.26)



Heute: Calasanzfest für alle Kinder

Für heute laden die Piaristen von St. Thekla ALLE Kinder der Pfarre zur Frohen Botschaft und ihre Familien zum **Calasanzfest** zu Ehren ihres Ordensgründers ein.



Die **Calasanz-Messe um 9:30 Uhr** wird besonders kindgerecht gestaltet. Hauptzelebrant ist P. Lontum, ein junger Piarist aus Maria Treu, der im August zum Priester geweiht wurde. Er wird nach der Messe auch für alle, die es wünschen, in der Kapelle den **Primizsegen** erteilen.

Nach dem Gottesdienst gibt es im Schulhof eine **Agape** und ein tolles **Kinderprogramm**. Bei Schlechtwetter weichen wir in den Calasanzsaal aus.



Der frisch geweihte **P. Jude Lontum Mbiydzennyuy SP** wurde 1996 im Kamerun geboren und trat nach der Matura in den Piaristenorden ein. Im Kamerun absolvierte er eine Lehrerausbildung und ein Philosophiestudium. 2022 kam er nach Österreich, lernte Deutsch und studierte bis 2026 Theologie an der Universität Wien. 2023 legte er in Maria Treu seine Ewige Profess ab.

P. Lontum ist sehr musikalisch und hat auch schon einige Male bei Gottesdiensten in St. Thekla musiziert, er ist also kein Unbekannter für uns.

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†. Redaktion: Beatrix Brunner-Friedrich. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde-Leitungs-Team St. Thekla

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://St.Thekla.zurFrohenBotschaft.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
e-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Wer war eigentlich Josef Calasanz?

Josef Calasanz (1556-1648) war ein spanischer Priester, der nach Rom ging, um eine kirchliche Karriere zu machen. Berührt vom Elend der zahlreichen verwahrlosten Straßenkinder Roms ohne Bildung und Zukunft änderte er seine Lebensplanung. Er begann 1597, diese Kinder gratis zu unterrichten. Somit gründete er die **erste unentgeltliche Volksschule Europas**.

Für die damalige Zeit neu war seine Idee, die Kinder nach Alter in Klassen zu unterteilen. Sein Bildungsziel wurde unter dem Motto „Frömmigkeit und Wissenschaft“ zusammengefasst, das wir heute als „Glaube und Kultur“ übersetzen können. Sein Werk nannte er „Fromme Schulen“. Andere Lehrer und Priester schlossen sich ihm an. Es entstand eine Gemeinschaft unter Calasanzs Führung, der spätere Piaristenorden.

Calasanz wünschte sich für seine Lehrer die beste Ausbildung und war mit führenden Gelehrten seiner Zeit wie Galileo Galilei befreundet, was von der damaligen Kirchenleitung nicht gut aufgenommen wurde.

Frömmigkeit und Wissenschaft prägt bis heute den Orden der Piaristen. 1.400 Piaristen und viele Laien in über 40 Ländern leben für den Traum von Josef Calasanz, „Bildung für alle Kinder“.

Josef Calasanz wurde 1767 heiliggesprochen und 1948 zum himmlischen Patron der katholischen Volksschulen weltweit ernannt.

Wort-Gottes-Feier mit Tiersegnung

Am **Dienstag**, dem **6.10.2026**, findet um **18:30 Uhr** eine Wortgottesfeier mit dem Schwerpunkt „Schöpfungsverantwortung (Hl. Franziskus)“ mit anschließender Tiersegnung statt.

Firmvorbereitung im Schuljahr 2026/27

In unseren Pfarrgemeinden werden unterschiedliche Wege der Firmvorbereitung angeboten. Am **Dienstag**, dem **6.10.2026**, werden um **19 Uhr** in der **Kirche St. Florian** (Wien 5, Wiedner Hauptstr. 99) bei einem **Info-Abend** alle Möglichkeiten vorgestellt. Danach kannst Du Dich bis **Dienstag**, den **27.10.2026** online **anmelden**.

Die **Firmvorbereitung** in **St. Thekla** beinhaltet Gruppenstunden jeweils am Montag von 19 bis 20:30 Uhr (Start im 2. Semester) mit P. Gerald und seinem Team.

Nach der digitalen Anmeldung bittet P. Gerald die Firmkandidat:innen um ein persönliches Gespräch. (Möglichkeiten zur Terminvereinbarung z.B. beim Info-Abend!)

Die **Firmung** wird am **Sonntag**, dem **13.06.2027**, um **11 Uhr** in St. Thekla stattfinden.

Die **Jungschar** bietet für ihre Mitglieder ebenfalls eine Firmvorbereitung an.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr, Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 10–13 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla – offen für alle, die mitbeten wollen
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
Jeden Do	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung
Jeden So	18:10–18:25 Uhr: Vesper
So. 04.10.26	<u>Calasanzfest</u> für alle Kinder unserer Pfarre 9:30 Uhr: Calasanzmesse, anschl. Agape und Kinderprogramm
Ab 05.10.26	Beginn der Jungscharstunden (Jugendheim)
Di. 06.10.26	18:30 Uhr: WoGo-Feier mit anschl. Tiersegnung 19 Uhr: Info-Abend – Firmvorbereitung in der Kirche St. Florian
Fr. 09.10.26	9–11 Uhr: Tag der offenen Tür in der Piaristen-VS St. Thekla 15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
16.–18.10.26	Pfarrgemeinderatsklausur in Neutal
So. 18.10.26	<u>Sonntag der Weltkirche</u> , Weltmissionssonntag “missio“-Sammlung (Opferstock)
Mo. 19.10.26	16:30 Uhr: Gemeinde-Leitungsteam-Sitzung (GLT-Thekla)
Di. 20.10.26	15 Uhr: Seniorenklub (Martharaum)
Mi. 21.10.26	19:30 Uhr: Konzert Vokalensemble Amicanto
Do. 22.10.26	19 Uhr: Bibliolog (Pfarrsaal) 19 Uhr: Elternabend EK-Vorbereitung (Theklasaal)

Klosterkirche Gartengasse: nächste Termine

So. 04.10.26	<u>Hochfest des Hl. Franziskus</u> – 9 Uhr: Hl. Messe
Mi. 07.10.26	<u>Rosenkranzfest</u> – 7 Uhr: Hl. Messe
So. 18.10.26	<u>Sonntag der Weltmission</u> – 9 Uhr: Hl. Messe

Erstkommunionvorbereitung im Schuljahr 2026/27

Die Anmeldung ist unter <https://pfzfb.at/anmeldung-erstkommunionvorbereitung> ab sofort möglich!

Blick über den Gartenzaun

Freitag, 16.10.26, 19:30 Uhr: Julian Rachlin u. Ensemble: F. Schubert: Forellenquintett und andere Kammermusik (Piaristenkirche Maria Treu, 1080 Wien)

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at